

Abb. 1: Filteranlage GENO-mat F 600 HK

GENO-mat F
500/600 HK; WS/DS

Verwendungszweck

Die Anlage dient zur Filtration und Erwärmung von Beckenwasser in privaten Schwimmbädern, Whirlpools oder Zierbecken. Weitere Einsatzzwecke (z. B. Brunnen- oder Kreislauffiltration) sind nach Rücksprache mit Grünbeck möglich.

Arbeitsweise

Filtern

Das durch eine Umwälzpumpe angesaugte Beckenwasser wird über die obere Verteilereinrichtung in den Filter gefördert. Das Beckenwasser durchströmt die Filterschichten von oben nach unten, wobei die obere und untere Verteilervorrichtung eine gleichmäßige Durchströmung gewährleisten. Beim Durchströmen der Filterschichten werden feinste Schmutzpartikel filtrierte. Das gereinigte Wasser fließt durch die untere Verteilervorrichtung, die mit feinen Schlitzen versehen ist, und wird ins Becken zurückgeführt.

Rückspülen

Durch den Schmutzrückhalt erhöht sich die Druckanzeige (Manometer) an der Filteranlage. Steigt der Druck um 0,2 - 0,3 bar über den Ausgangsdruck muss der Filter rückgespült werden. Es ist jedoch mindestens einmal wöchentlich, aus hygienischen Gründen, eine Rückspülung durchzuführen. Dieser Vorgang dauert je nach Verschmutzungsgrad zwischen zwei bis drei Minuten. Ebenfalls ist es zu empfehlen vor und nach längeren Stillstandszeiten eine Rückspülung vorzunehmen. Die Rückspülung wird durch die entsprechende Einstellung am Hand-Mehrwegeventil vorgenommen. Das Spülwasser wird im Hand-Mehrwegeventil so umgeleitet, dass es durch die untere Verteilervorrichtung in den Filter einströmt. Dadurch werden die verschiedenen Filterschichten angehoben, durchströmt und die Schmutzpartikel über

die obere Verteilervorrichtung in die Kanalisation abgegeben.

Das austretende Spülwasser kann durch ein transparentes Rohrstück beobachtet werden. Die Spülwasserleitung ist in freiem Auslauf nach DIN EN 1717 in die Kanalleitung zuzuführen.

Nachspülen

Beim Nachspülen (ca. 0,8 Min.) wird Restschmutz sowie Abrieb vom Filtermaterial in den Kanal ausgespült. Die Arbeitsweise erfolgt hier von oben nach unten wie beim Filterbetrieb.

Zirkulieren

Das Beckenwasser wird mittels der Umwälzpumpe und Hand-Mehrwegeventil gefördert, jedoch nicht durch den Filter.

Geschlossen

Alle Wege am Hand-Mehrwegeventil sind geschlossen.

Entleeren

Der Beckeninhalte wird mittels der Umwälzpumpe zum Kanal gefördert. Luftansaugung ist zu vermeiden.

Aufbau

Filterbehälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), komplett vormontiert, manuelle Be- und Entlüftung.

Die Filtersteuerung BWH-W (nur WS) ist für den Anschluss von Wechseltrompumpen geeignet. Betriebsanzeige über drei Leuchtdioden. Drehschalter für Betriebsartwahl (AUS, Hand, Automatik). Filterlaufzeiten werden über mechanische Zeitschaltuhr eingestellt, inkl. Temperaturregelfunktion.

Steuerung GENO-BW-tronic (nur DS) zum halbautomatischen Betrieb der Filteranlage über Zeitprogrammierung. Anzeige und Bedienung über Folientastatur und 4-zeiliges, hinterleuchtetes LC-Display in 6 Sprachen

wählbar. Die Steuerung ist mit einem Zweipunkt-Temperaturregler ausgestattet, einschließlich potentialfreiem Ausgang und serieller Schnittstelle RS 485.

Kompaktwärmetauscher aus Edelstahl (V4A) inkl. hocheffizienter Heizungsumwälzpumpe und Kugelhähne zur Beheizung des Beckens.

Hand-Mehrwegeventil in DN 40 (Ø 50 mm).

Umwälzpumpe aus Kunststoff, geräuscharme Ausführung mit integriertem Haar- und Faserfänger. Die Umwälzpumpe sollte unterhalb des Wasserspiegels eingebaut werden. In Ausnahmefällen darf die Umwälzpumpe max. 2 m über den Wasserspiegel montiert werden.

Lieferumfang

Komplett auf Grundplatte vormontierte und elektronisch verdrahtete Filteranlage inkl. Steuerung (BWH-W bzw. GENO-BW-tronic), Wärmetauscher, Umwälzpumpe, Hand-Mehrwegeventil und Betriebsanleitung.

Zubehör

Quarzsand-Filterfüllung F 500

Bestell-Nr. 200 840

AFM-Filterfüllung F 500 (Glasgranulat)

Bestell-Nr. 240 180

Quarzsand-Filterfüllung F 600

Bestell-Nr. 200 560

AFM-Filterfüllung F 600 (Glasgranulat)

Bestell-Nr. 241 800

Hydroanthrasit-Filterfüllung F 600

Bestell-Nr. 200 565

Einbaubedingungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten. Die Montage ist von einem Fachmann durchzuführen. Der Aufstellungsort

muss ausreichend be- und entlüftet, sollte frostsicher und darf nicht überflutungsgefährdet sein. Eine Entwässerung bzw. ein Bodenablauf (DN 100) ist erforderlich. Die Anlage muss für Wartungs- und Reparaturarbeiten leicht zugänglich

sein. Für das Wechseln des Filtermaterials ist eine Mindestraumhöhe von 1200 bzw. 1600 mm erforderlich.

Technische Daten/Maße	Filteranlage GENO-mat F			
	500 HK; DS	500 HK; WS	600 HK; DS	600 HK; WS
Anschlussdaten				
Anschlussnennweite Badewasser	R 2" / DN 40			
Nennweite Kanalanschluss	DN 100			
Anschlussnennweite Heizung	R 1"			
Filterpumpe	GENO-Top 8		GENO-Top 14	
Spannungsversorgung [V/Hz]	400 / 50	230 / 50	400 / 50	230 / 50
Schutzart/Schutzklasse	IP 54/⊕			
Motorleistungsaufnahme [kW]	0,48	0,58	0,90	0,97
Stromaufnahme* [A]	1,2	3,2	2,1	5,7
Absicherung bauseits [A]	10			
Leistungsdaten				
Nenndruck [bar]	2			
Betriebsdruck heizungsseitig max. [bar]	6			
Filter-/Rückspüleleistung max. [m³/h]	6/8		12/15	
Pumpenleistung (bei 8 mWS) [m³/h]	8,5		14	
Beckeninhalt max. [m³]	35		70	
Ansaughöhe max. [m]	3			
Zulaufhöhe Pumpensaugseite max. [m]	3			
Heizungsumwälzung min. [m³/h]	2			
Heizleistung (Vorlauf: 90°C, BW 20°C) [kW]	42			
Heizleistung (Vorlauf: 60°C, BW 20°C) [kW]	24			
Maße und Gewichte				
A Filteranlagenhöhe [mm]	1020	971	1250	1222
B Filteranlagenbreite [mm]	610		780	
C Filteranlagentiefe [mm]	831		900	
D Höhe Kanalanschluss [mm]	692		523	
E Mindestraumhöhe [mm]	1200		1600	
F Höhe Sauganschluss [mm]	198		198	
G Höhe Beckenrücklauf [mm]	91		91	
H Achsversatz Sauganschluss/ Beckenrücklauf (horizontal) [mm]	180		-	
J Bedienhöhe [mm]	893		725	
Leergewicht [kg]	41		60	
Filterbehälter Ø [mm]	510		630	
Umweltdaten				
Wassertemperatur [°C]	5-40			
Umgebungstemperatur [°C]	5-35			
Luftfeuchtigkeit max. (nicht kondensierend) [%]	90			
Bestell-Nr.	240 410	240 430	241 410	241 430

* Laut Norm darf bei Pumpen (< 1,3 kW) der Nennstrom bis 20 % über der Herstellerangabe (Typenschildangabe) liegen, diese Toleranz haben wir in der Steuerung GENO-BW-tronic und in o. g. Tabelle berücksichtigt.

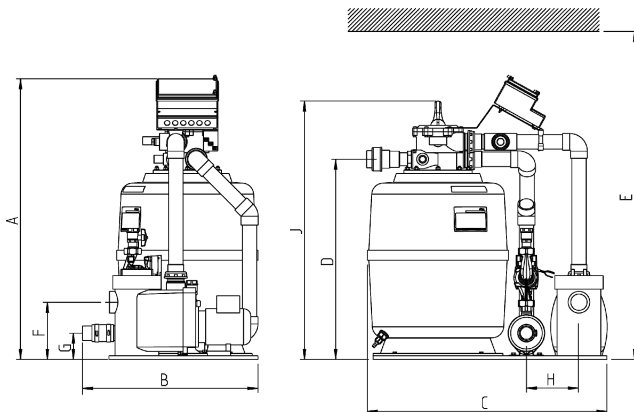


Abb. 2 Maßzeichnung Filteranlage GENO-mat F 500 HK; WS

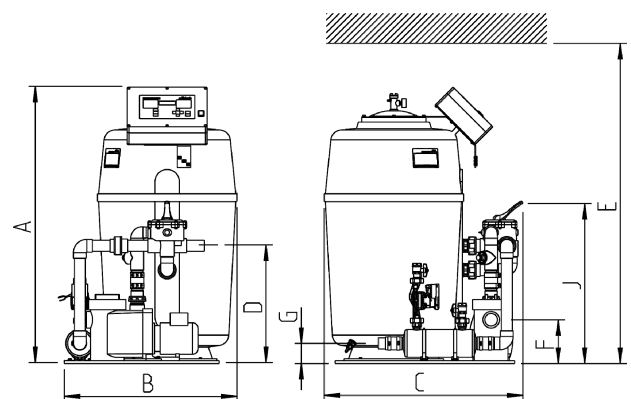


Abb. 3 Maßzeichnung Filteranlage GENO-mat F 600 HK; DS